

# EuroNight 2.0

Ziel des Projektes **EuroNight 2.0** ist es, ein Musterlastenheft für das Wagenmaterial künftiger Nachtreisezugverkehr in Europa zu erstellen. Das Projekt wurde im Rahmen der Ausschreibung „*Forschungsprojekt - DZSF - Wagenmaterial für den europäischen Nachtzugverkehr der Zukunft*“ von einem Bietergemeinschaft aus Österreich und der Schweiz unter der Leitung von NETWISS/TU-Wien eingereicht. Im Dezember 2023 erfolgte die Beauftragung durch das DZSF und im Zeitraum Oktober 2024 bis Ende Februar 2025 wurden vom **ISWF** rund **135 Schlafmessungen in Nachtzügen** zwischen Wien-Bregenz und Wien-Zürich durchgeführt.

Der Zweck dieser Messungen ist u.a. zu klären, wie sich der Schlaf bzw. die Schlafqualität (die Frage, ob jemand gut oder schlecht geschlafen hat) beim Übernachten in einem Nachtzug im Vergleich zum Schlafen in gewohnter Umgebung (zu Hause) verändert. Durch die gleichzeitige Registrierung der Zugbewegungen und -geschwindigkeit, Lichtintensität, Lärmpegel, der Luftqualität sowie der Raumtemperatur (die Messungen erfolgten durch die TU-Wien) können Rückschlüsse auf mögliche Beeinträchtigungen der Schlafqualität gezogen und Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden. Das Projekt läuft noch bis Oktober 2026.



Moderner ÖBB Nightjet-Schlafwagen (Fotos ISWF)

*EuroNight 2.0 Bietergemeinschaft*

**netwiss**

**SIEMENS**  
**ŠKODA**

**TU**  
WIEN

**Ifh///**  
st.pölten

**zhaw**

**moodley**  
**industrial**  
**design**  
part of moodley design group

**DR. ELISABETH OBERZAUCHER**  
**RODLAUER CONSULTING**

**noicon**  
NOISE CONTROL

Deutsches Zentrum für  
Schienenverkehrsrecherche beim

 Eisenbahn-Bundesamt